

Erledigt

Erstinstallation Asus P8Z77-M PRO Ozmosis Mavericks 10.9.1

Beitrag von „qam256“ vom 12. Januar 2014, 23:22

Hallo,

ich bin seit meinem Weihnachtsurlaub neu hier anlässlich der "Renovierung" meines 2012er Hackis und ziemlich beeindruckt von Eurem Engagement und Euren Ergebnissen mit Ozmosis. Grund genug, die ohnehin anstehende Clean-Installation von Mavericks 10.9.1 zu versuchen mit dem freundlicherweise schon fertigen BIOS für mein Asus P8Z77-M PRO hier in der Datenbank.

Flashen funktioniert, booten des Vanilla USB Installsticks (mit CMD-V) funktioniert bis zu dem Moment, wo normalerweise die Grafik startet und der Assistent erscheint - nur tut er es nicht. Der Text-Teil läuft ohne Fehler, dann wird der Bildschirm grau und nach 3s Mauscurser-Pfeil kommt für immer der Sat1 Ball.

Grafik ist die interne HD4000, iGPU, 32 MB. BIOS Setup sollte passen nach allem, was ich gelesen habe für das Asus.

Wisst Ihr vielleicht mehr zu möglichen Ursachen und wie ich unter Ozmosis Boot Parameter vor der Installation (PCIroot, etc.) mitgeben kann?

Danke für die tolle Arbeit hier und viele Grüße
QAM256

Beitrag von „thomaso66“ vom 13. Januar 2014, 04:44

In der Bootshell **ohne sudo**

Code

```
1. sudo nvram 7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82:boot-args="-v -fakesmc-use-nvram"
```

Oder Probier bitte dieses BIOS aus [P8Z77-M Pro ozm-dsdt.zip](#) ihr müsste die HD4000 OOB laufen.

Beitrag von „qam256“ vom 13. Januar 2014, 11:48

Hallo Thomaso66,

wow, ein neues BIOS mitten in der Nacht! Respekt und Danke!

Habe es probiert, mit und ohne nvram Befehl an der EFI Shell. Leider gleiches Ergebnis. Wobei das mit dem nvram nicht zu funktionieren scheint, sonst müsste der verbose Boot ja danach auch ohne cmd-v erfolgen. Der gleiche Befehl ohne ="-v -fakesmc-use-vram" sollte als Ausgabe doch auch das Gesetzte wieder anzeigen??? Da kommt aber gar nichts - auch keine Fehlermeldung. Zum Verständnis: Ich habe diese Ozmosis nvram Befehle schon mit mehreren verschiedenen Hex-Zahlen (UUIDs?) gesehen. Apfelnico z.B. hat andere als Du. Warum?

Mit Deinem BIOS sollte es aber ohnehin ja auch ohne gehen?

Da die Konsole sehr schnell ist vor dem Start der Grafik habe ich den Start mal gefilmt und hänge einen Screenshot des letzten Videoframes an, vor die Grafik startet und der Bildschirm grau wird. Vielleicht kommen wir so weiter.

Danke nochmal und Grüße
QAM256

Beitrag von „thomaso66“ vom 13. Januar 2014, 13:24

Das stammt aus dem Trend von apfelnico siehe Seite 2 😊

`nvram 7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82:boot-args="-v -fakesmc-use-nvram"` zum setzen in der shell

`nvram 7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82:boot-args` zum auslesen in der shell

Aber das kann nicht das Problem sein, mach mal Screenshots vom Bios und lade die hoch.

Beitrag von „qam256“ vom 13. Januar 2014, 21:35

Danke erstmal!

Ok, ich kenn mich wohl noch nicht genug aus - war bei Apfelnico's Thread "SMBios anpassen unter Ozmosis" und da stehen alle NVRAM Parameter unter 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102.

Also nochmal auf Grundstellung: Ich habe Dein BIOS nochmal geflasht, da es nach einigen weiteren Versuchen heute nur noch am Asus Logo stehen blieb und nicht mal mehr auf F2/DEL reagiert hat.

Dann Optimized Defaults geladen und alles eingestellt wie auf den 12 Screenshots.

Freue mich auf Ideen dazu.

EDIT: Da ich nur 5 Dateien anhängen kann habe ich die anderen oben unter #3 dazugepackt. Den Rest hier in Textform:

HPET enabled, CSM disabled, SecureBoot disabled (OS Type "other" statt "Windows UEFI Mode")

Danke und Grüße
QAM256

Beitrag von „thomaso66“ vom 13. Januar 2014, 21:40

Das Problem ist und bleibt da nvram....das wird leider mit Ozmosis nichts werden, sorry...hatte das gerade mit einem anderen Board....bei allen lässt sich das nvram nicht beschreiben...asus halt.

Z87-Plus der selbst Zirkus...

Also falsch lieber wieder ein normales Bios und dann Unibeast/Myhack oder Clover

Beitrag von „qam256“ vom 13. Januar 2014, 21:45

> bei allen lässt sich das nvram nicht beschreiben...asus halt.

Sicher? Ich habe dazu auch was gelesen und demnach ist das Asus BIOS beschreibbar bis einschließlich Version 1805 und erst die neueren nicht mehr. Dein Mod beruht ja auf 1805.

Grüße
QAM256

Beitrag von „thomaso66“ vom 13. Januar 2014, 22:13

und warum geht es dann bei dir nicht mit dem string von oben?

wenn ich schreibe Seite 2 dann sollte man da auch mal nachsehen....siehe Foto



Ozmosis BIOS Mod Datenbank

1 2 3 4

Antworten

apfelnico
Fortgeschrittener

Sonntag, 17. November 2013, 11:48

21

Da gibt es noch viel zu forschen, mach mal. Ich gehe mal von aus das die fest sein müssen. Was auch immer die eigentliche Komponente "Ozmosis" im BIOS macht, ist auch nicht so ganz klar. Es gibt nunmal keine Dokumentationen, es ist kein offenes System.

Hier noch mal einige Adressen, die bekannten:

Quellcode

```
1 #d1fda02-38c7-4a6a-9cc6-4bcc8b30102: BiosVersion
2 #d1fda02-38c7-4a6a-9cc6-4bcc8b30102: BiosDate
3 #d1fda02-38c7-4a6a-9cc6-4bcc8b30102: ProductName
4 #d1fda02-38c7-4a6a-9cc6-4bcc8b30102: ProductFamily
5 #d1fda02-38c7-4a6a-9cc6-4bcc8b30102: SystemVersion
6 #d1fda02-38c7-4a6a-9cc6-4bcc8b30102: SystemSerial
7 #d1fda02-38c7-4a6a-9cc6-4bcc8b30102: ProductId
8 #d1fda02-38c7-4a6a-9cc6-4bcc8b30102: BoardVersion
9 #d1fda02-38c7-4a6a-9cc6-4bcc8b30102: BaseBoardSerial
10 #d1fda02-38c7-4a6a-9cc6-4bcc8b30102: Manufacturer
11 #d1fda02-38c7-4a6a-9cc6-4bcc8b30102: ProcessorSerial
12 #d1fda02-38c7-4a6a-9cc6-4bcc8b30102: SystemSKU
13 #d1fda02-38c7-4a6a-9cc6-4bcc8b30102: BaseBoardAssetTag
14 #d1fda02-38c7-4a6a-9cc6-4bcc8b30102: ChassisAssetTag
15 #d1fda02-38c7-4a6a-9cc6-4bcc8b30102: CpuType
16 #d1fda02-38c7-4a6a-9cc6-4bcc8b30102: EnclosureType
```

Quellcode

```
1 #OzmosisNVRAM
2 sudo nvram 7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82:boot-args="-v -fakesmc-use-nvram"
```

und hier wiederum andere Adresse, ROM ist die Hardwareadresse (MAC) der Ethernetkarte.

Quellcode

```
1 #APPLE
2 sudo nvram 4D1EDE05-38C7-4A6A-9CC6-4BCC8B38C14:ROM=%90%90%90%90%90
3 sudo nvram 4D1EDE05-38C7-4A6A-9CC6-4BCC8B38C14:MLB
4 sudo nvram 4D1EDE05-38C7-4A6A-9CC6-4BCC8B38C14:FirmwareFeatures=%C0%00%7F%FF
5 sudo nvram 4D1EDE05-38C7-4A6A-9CC6-4BCC8B38C14:FirmwareFeaturesMask=%C0%00%14%03
```

Interessant ist noch, woher bezieht das System die "Grundeinstellungen" fürs Smbios, wenn man nix weiter einträgt. Da ist ein kompatibler Mac Pro 3.1 eingetragen mit bekannter Seriennummer.

Z77MX QJIO AOS + i7-3770K + 32GB Corsair Dominator + Samsung 840Pro 512GB + EVGA Geforce GTX TITAN
Geekbench

Boote in die shell

```
nvram 7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82:boot-args="-v -fakesmc-use-nvram"
```

reboote in die shell

```
nvram 7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82:boot-args
```

oder nvram -p

Deine Einstellungen Stimmen eigentlich soweit, versuche mal nach dem Beep ton cmd+x (save boot) das spielt für die Installation ja erstmal keine Rolle.

Wo hast du das gelesen den link am besten per PN

Beitrag von „Blackout4“ vom 14. Januar 2014, 07:42

Man muss ein promodded BIOS mit dem powermanagement benutzen und da ozmosis einspielen die gibts leicht über google zu finden. In der Regel 1805 BIOS wie schon gesagt und ein asus nvram ist sehr wohl beschreibbar(mein Board läuft wunderbar und ich habe den nvram mehrfach angepasst)

Ein Problem bei Mavericks hatte ich allerdings. Ich könnte nur mit einem smbios von einem macmini booten(vielleicht auch bei dir so) also über die Shell mal macmini als smbios anpassen.

Beitrag von „thomaso66“ vom 14. Januar 2014, 08:27

@Blackout4 Das Bios ist mit PMPatch 0.54 gepatscht wurden so das das Native Powermangment von apple eigentlich laufen sollte.

Warum nun das NVRAM sich bei ihm nicht beschreiben lässt....?

Beitrag von „qam256“ vom 14. Januar 2014, 12:13

Danke Thomaso66 und Blackout4. Ich habe auch neue Erkenntnisse:

Habe meine alte Mountain Lion 10.8.3 Platte (mit Clover) wieder eingebaut. Die bootet unter dem Ozomsis Bios und von diesem laufenden System aus kann ich mit nvram auch ins Bios schreiben und lesen. Funktioniert und überlebt einen Neustart.

Ich habe folgendes reingeschrieben:

```
Alte SystemSerial und BaseBoradSerial vom MountainLion
ProductName=Macmini6,2
ProductFamily=Macmini
```

```
ProductId=Mac-F65AE981FFA204ED  
BiosVersion=MM61.88Z.0106.B00.1208091121  
boot-args="-v -fakesmc-use-nvram"
```

Bootet danach auch den Mavericks [Install Stick](#) verbose ohne cmd-v zu drücken, aber nur wieder bis zum Sat1 Ball wie immer.

In "über diesen Mac" unter 10.8.3 ist es nun laut Foto ein Mac Mini und laut Text ein "iMac 27" Mitte 2011"!?!?

Das nvram in Thomaso66's BIOS ist von MacOS aus also beschreibbar. Warum nicht von der EFI Shell weiß ich auch nicht.

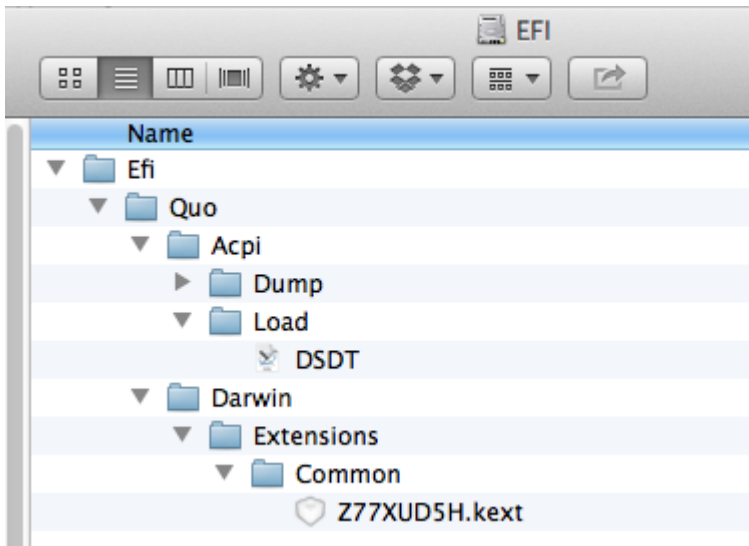
Any Ideas???

Beitrag von „thomaso66“ vom 14. Januar 2014, 15:03

Ok dann ist ja das schreib Problem NVRam nun schon mal weg.

Mal mit cmd +x verrucht den Installstick zum installieren zu bewegen oder landet das an auch wieder im Sat1 Ball?

Andere Idee ist von mir du legst diese [dsdt.aml.zip](#) auf den installstick in die Efi Partition an wie auf dem Bild zu sehen.



Verzeichnisse Anlegen die werden wohl nicht vorhanden sein.

Die DSDT enthält alle Pasches die für den Board sinnvoll sind.

Beitrag von „qam256“ vom 16. Januar 2014, 11:32

So, wieder da. Ich hab jetzt noch einiges versucht und am Ende Erfolg gehabt. Vielen Dank an Thomaso66 und alle, die geholfen haben für das wirklich tolle Engagement.

Den Installstick booten mit cmd-x führt direkt in die Kernel Panic. Eine EFI Partition für die DSDT hat mein (mit dem Terminalbefehl erstellter) [Install Stick](#) nicht. Ich hatte keine Idee mehr.

Also Plan B von Apfelnico: SSD per SATA USB Kabel ans MacBookPro und dort bis zum Setup Assistenten installiert, dann SSD in den Hacki umgebaut. Damit funktioniert dann sofort ein Safe-Boot mit cmd-x und die weitere Konfiguration mittels Assistent. Immerhin.

Aber immer noch kein normaler Boot. Hing nun am "missing bluetooth controller transport". Weitere Recherchen dazu ergaben einen Zusammenhang mit VT-d, für das das Asus BIOS

keine Abschaltmöglichkeit hat. Da meine -S CPU das wohl kann gab es ein Problem.

Die Lösung war letztlich:

Wieder von der alten Mountain Lion Platte gebootet, am Terminal mit "sudo nvram" boot-args="dart=0" ins BIOS geschrieben und... tataaaa. Läuft. Plain Vanilla Mavericks ohne alles.

Folgende Frage noch, Thomaso: Dein BIOS enthält laut Filenamen schon eine DSDT. Was ist an der gepatcht und was ist der Unterschied zu der, die Du mir für den Versuch mit dem Stick geschickt hast und die noch in meiner EFI Partition liegt?

Ich hätte jetzt gerne noch HDMI Audio mit der HD4000 (AudioID 3) und DTS/DD Passthrough am optischen Ausgang.

Wenn das in Deiner BIOS DSDT drin ist muss ich in Multibeast ja die ALC892 Treiber für DSDT installieren, stimmt's?

Danke und Grüße
QAM256

PS: Zum Spaß nochmal versucht, mit dart=0 vom Installstick zu booten. Gibt jetzt nur noch kurz den Sat1 Ball und bleibt danach mit normalem Mausfeil auf grauem Bildschirm stehen. Geht also immer noch nicht, aber einen Schritt weiter und ist vielleicht jetzt auch lösbar.

Beitrag von „thomaso66“ vom 16. Januar 2014, 18:31

Also der Unterschied zwischen der DSDT im Bios und der in der EFI ist der das ich im Bios nur die GK und den Sound drin habe, Toleda Repro und bei der anderen die Veränderungen aus der Pjalm Repro mit reingenommen habe. Nur passt halt der "Full" Mod auf Grund seiner Größe nicht mehr in das BIOS 😊 kann man haben braucht man aber nicht unbedingt.

Das was im Bios ist reicht eigentlich aus.

Sound Richtig, mit Multibeast ALC892 mit DSDT installieren bzw. besser gesagt die AppleHDA patschen, dann sollte HDMI Sound OOB gehen, sowie der Normale Sound und Optisch ebenso.